



MYSTIQUE

die bezaubernde Seite der Kunst

Projektort: Börde Brauerei, TGA Bürokomplex & Sieverstor-Str. (Alte Neustadt)
Projektzeitraum: 1. Juni - 28. Juli 2013

| Presseinformation

Mystique - die bezaubernde Seite der Kunst

18.04.2013

Teilnehmende Künstler stehen fest

Die Namen der Künstler, die an dem vom Kulturanker e.V. initiierten größten Kunst- und Kulturfestival Sachsen-Anhalts "MYSTIQUE - Die bezaubernde Seite der Kunst" teilnehmen werden, stehen nun fest. **Knapp 200 Bewerbungen** erreichten den Verein bis Ende März, aus denen 100 Künstler und Künstlerinnen ausgewählt wurden. Sie werden im Juni und Juli 2013 den leer stehenden TGA-Bürokomplex in der Sieverstorstraße (Alte Neustadt) und das angrenzende Gelände der ehemaligen Bördebrauerei wieder zum Leben erwecken. Das Thema ihrer Werke ist das Mystische, Zaubhafte, Unerklärliche, Veränderung und Magie.

"Es war schön zu sehen, wer sich alles beworben hat - renommierte und studierte Künstler, die zum Beispiel schon an der Biennale teilgenommen haben, aber natürlich auch viele Nachwuchskünstler. Viele kommen aus Magdeburg und Umgebung, es sind aber **auch Künstler aus Ungarn, Schweden und Nashville dabei**", sagt Thomas Andrée, Bildhauer, Maler und Mitglied des eigens für die Beurteilung und Auswahl der Bewerbungen gegründeten Beirates. "Wir haben versucht, neben den Räumen in dem Bürogebäude auch die Aufgänge benutzbar zu machen, damit möglichst viele teilnehmen können. Am liebsten hätten wir natürlich alle genommen."

Nicht wenige Bewerber wurden durch den Besuch von "Romantik 2.0" im vergangenen Jahr dazu motiviert, am nächsten Kulturanker-Projekt mitzuwirken. Das künstlerische Konzept von "Mystique" unterscheidet sich allerdings von der vorhergehenden Episode der "Kabinett der Künste"-Reihe, die über einen Zeitraum von drei Wochen 15.000 Besucher anlockte. "Bei Romantik 2.0 haben über 250 Künstler ausgestellt - das war wundervoll und unglaublich vielfältig. In diesem Jahr haben wir den **qualitativen Anspruch aber deutlich nach oben geschraubt**. Deshalb haben wir die Teilnehmerzahl zum Beispiel auf 100 begrenzt", sagt Dr. Karsten Steinmetz, Vorsitzender des Vereins. Diese 100 Teilnehmer können sich auf vier Etagen in 20 bis 60 m² großen Räumen kreativ austoben. Die anderen **vier Etagen des Gebäudes werden von Galerien kuratiert**: Dabei sind u.a. Raum HELLROT aus Halle, die Galerie Potemka aus Leipzig, und ein Künstlerkollektiv um den Hamburger Carsten Rabe.

Nicht nur im Gebäude selbst wird Kunst zu finden sein. Auch die ehemaligen Produktionshallen auf dem Gelände sollen ein neues Gewand bekommen. Die Ateliergemeinschaft SKAM e.V. aus Hamburg und das Berliner Kollektiv Open Space sind für deren Gestaltung verantwortlich. Außerdem wird schon der Weg zum Festival die Besucher verzaubern: Alte Hausfassaden in der Sieverstorstraße werden in neuem Glanz erstrahlen, nachdem sich überregional bekannte Graffiti-Künstler ihrer angenommen haben - Sokar Uno und Jens Besser aus Dresden, Strichcode aus Magdeburg und Karl Addison aus Los Angeles.

Mehr Informationen unter www.kulturanker.de

Kulturanker e.V.
Weberstraße 3
39112 Magdeburg

Email: presse@kulturanker.de
Mobil: 0162 / 81 12 66 6
Website: www.kulturanker.de

Vorsitzende / Kuratoren:
Dr. Karsten Steinmetz
Alexander Biess